

# Medienmitteilung

Baudepartement / Telefon 041 819 25 01 / Telefax 041 819 25 18 / E-Mail [bd@sz.ch](mailto:bd@sz.ch)

Schwyz, 8. Juli 2011



## Förderprogramm erneuerbare Energien beendet Bewilligte Mittel sind aufgebraucht

---

(BD/i) Das am 1. April 2010 gestartete kantonale Programm zur Förderung von erneuerbaren Energien hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Der Verpflichtungskredit in Höhe von 5 Millionen Franken ist nach etwas mehr als einem Jahr bereits aufgebraucht.

Das kantonale Förderprogramm für den Bau von Sonnenenergieanlagen bei bestehenden Gebäuden und den Ersatz bestehender fossiler Wärmeerzeugungsanlagen war ein grosser Erfolg. Eine frühzeitige Ausschöpfung des Verpflichtungskredites hatte sich bereits Ende 2010 abgezeichnet. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat dem Kantonsrat eine Aufstockung der Mittel um weitere 3 Millionen Franken beantragt. Dieser Antrag wurde in der Junisession vom Kantonsrat abgelehnt.

Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel sind mittlerweile ausgeschöpft. Das bedeutet, dass keine weiteren Beiträge mehr gesprochen werden. Für alle mit Verfügung bewilligten Förderbeiträge sind die finanziellen Mittel reserviert. Insgesamt konnten 624 Gesuche vom Förderprogramm profitieren. Damit wurde ein Investitionsvolumen von über 30 Millionen Franken ausgelöst.

Alle weiteren Gesuche, die nicht mehr berücksichtigt werden können, kommen auf eine Warteliste. Sollten Projekte nicht ausgeführt werden, für welche bereits Mittel gesprochen wurden, kommen die nicht ausgeschöpften Beiträge den Projekten auf der Warteliste zugute.

Die Stimmberechtigten des Kantons Schwyz hatten im 2009 einem Verpflichtungskredit von 5 Millionen Franken zur Förderung von erneuerbaren Energien und damit einem Förderprogramm zugestimmt. Dieses ist durch den Entscheid des Kantonsrates bereits wieder abgeschlossen.

## Gebäudesanierungsprogramm läuft weiter

Das Gebäudeprogramm des Bundes, welches die energietechnische Sanierung der Gebäudehüllen bei bestehenden Gebäuden fördert, ist vom kantonsrätlichen Entscheid nicht betroffen. Diese Unterstützung läuft weiter bis 2020. Im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung werden hierfür jährlich 133 Millionen Franken zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen sind unter [www.energie.sz.ch](http://www.energie.sz.ch) zu finden.

## Baudepartement

Auskunft: Regierungsrat Othmar Reichmuth, Vorsteher Baudepartement, Telefon 041 819 25 00